

Quartiersnachrichten Neugraben

Informationen für „Zentrum Neugraben / Petershofsiedlung / Bahnhofssiedlung“

Ausgabe 04 / Juli 2010



1. Spatenstich zum BGZ mit Senatorin Goetsch am 7. Juli

Schulsenatorin Christa Goetsch wird den symbolischen ersten Spatenstich zum Bau des BGZ Neugraben am 7. Juli selbst vornehmen. Schulbau Hamburg lädt zu diesem Ereignis herzlich ein.

Der vorgesehene Baubeginn im Juli 2010 war sehr ambitioniert, und kann mit dem ersten Spatenstich durch Schulsenatorin Christa Goetsch im Beisein des Harburger Bezirksamtsleiters Torsten Meinberg am 7. Juli als Start der Bauphase eingehalten werden. Das Bildungs- und Gemeinschaftszentrum Neuwiedenthal/Neugraben-Fischbek, kurz BGZ, ist ein wichtiges Impulsprojekt für den gesamten Süderelberaum. Es entsteht nördlich des Bahnhofes Neugraben im Neubaugebiet Elbmosaik, wo auch 1250 Wohnungen gebaut werden. Die ersten Häuser sind bereits fertig gestellt.

Das BGZ wird der offene Mittelpunkt eines Netzwerkes der lokalen Angebote im Raum Neuwiedenthal/Neugraben-Fischbek. Die

wichtigsten Bausteine des BGZ sind die künftige Ganztagsprimarschule, eine Kita, eine Jugendhilfeeinrichtung, eine evangelische Beratungsstelle, ein Sportstudio und ein Kulturangebot. In der bundesligatauglichen Dreifeldsporthalle werden nicht nur die „Lütten“ der Primarschule sich im Schulsport austoben, auch die VT Aurubis-Bundesliga-Volleyballdamen erhalten dort ein würdiges Spielumfeld und die Besucher eine tolle Atmosphäre. Versorgt werden alle durch eine Gastronomie, die auch abends und am Wochenende ihre Gäste verwöhnen wird. Neben Freizeitangeboten für alle Altersgruppen wird es im BGZ auch spezielle Angebote der Erwachsenenbildung, Jugendprogramme und Angebote für Seniorinnen und Senioren geben.

Bei der Entwicklung des BGZ wird auf die Wünsche und Reaktion der Bewohnerinnen und Bewohner des Einzugsgebietes viel Wert gelegt. Dazu wird die Öffentlichkeit laufend über die Entwicklung des BGZ informiert, unter anderem in Form eines Newsletters,

der seit Frühjahr 2010 erscheint.

Die inhaltliche Projektierung des BGZ wurde unter Einbeziehung der Akteure vor Ort von der steg Hamburg im Auftrag des Bezirksamts Harburg und der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) durchgeführt. Die bauliche Umsetzung erfolgt im Auftrag von Schulbau Hamburg durch die GWG Gewerbe. Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), das Bezirksamt Harburg und die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz (BSG) finanzieren dabei wesentliche Teile der nichtschulisch genutzten Mantelbebauung.

Das BGZ, das knapp 27 Millionen Euro kosten soll, wird nach seiner Fertigstellung Ende 2011 ein breites Programm an Bildungs-, Beratungs-, Sport- und Freizeitangeboten anbieten - und somit dazu beitragen, die Wohn- und Lebensbedingungen in Neugraben attraktiver und vielfältiger zu gestalten.

Schulbau Hamburg

... und wir sind mit dabei!

Die künftigen Einrichtungen des BGZ stellen sich vor:

Mit dem Bildungs- und Gemeinschaftszentrum steht ein Schwerpunktprojekt der Quartiersentwicklung Neugraben Zentrum kurz vor dem Baubeginn. Am 7. Juli erfolgt der erste Spatenstich für das BGZ im Elbmosaik. Es wird eines der ersten und bislang größten neuen Zentren dieser Art in Hamburg, die Schule, Kindertagesstätte, Jugend-, Freizeit-, Kultur- und Sporteinrichtungen unter einem Dach vereinen.

Wie bei jedem großen Vorhaben kommt es während der Planungs- und Entwicklungsphase immer wieder zu Veränderungen, Unsicherheiten und neuen Anforderungen - doch inzwischen steht fest, wer die künftigen Hauptnutzer des BGZ sein werden. Mit

dieser Sonderausgabe der Quartiersnachrichten anlässlich des ersten Spatenstichs, nehmen diese Hauptnutzer die Gelegenheit wahr, sich erstmals als künftiges Ensemble zu präsentieren.

Auf der nächsten Seite stellen sich die künftigen Nachbarn im BGZ nacheinander vor:

Primarschule Quellmoor

KITA CUX 400

Jugendhilfeeinrichtung

Kulturhaus Süderelbe e.V.

Ev. Beratungsstelle Süderelbe

HNT FitHus

VT Aurubis

Fortsetzung im Innenteil

Wir im BGZ:

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass wir als künftige Nutzer des BGZs in dieser Sonderausgabe der Quartiersnachrichten Neugraben, die Gelegenheit bekommen, uns vorzustellen.

Nach vielen Monaten der Planung, gemeinsamen Arbeitsgruppensitzungen und Workshops zur inhaltlichen Konzeption des BGZs, ist der Spatenstich die erste Gelegenheit, bei der wir zusammen öffentlich auftreten und uns als Team präsentieren können.

Die gemeinsame Zusammenarbeit, gegenseitige Unterstützung und Kooperation innerhalb des BGZs, mit vielen weiteren Akteuren und Einrichtungen in der Region Süderelbe sowie mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ist jetzt und in Zukunft unser Anliegen:

Susanne von Stebut für die Primarschule Quellmoor

Martin Gerlach für die KITA CUX 400

Gert Steinbrecher für das Bezirksamt Harburg

Mike Nitsch für das Kulturhaus Süderelbe e.V.

Marion Tödt für die Evangelische Beratungsstelle Süderelbe

Volker Neukamm für das FitHus der HNT

Horst Lüders, Rudolf Nölke für VT Aurubis

„Auf gute Nachbarschaft!“

Fortsetzung von der Titelseite:

Ganztagsprimarschule Quellmoor

Die Schule Quellmoor ist eine Integrative Grundschule in Neuwiedenthal und gehört zu den 24 Hamburger Starterprimarschulen.

Integration gehört seit über 30 Jahren zu den Schwerpunkten der Schule. Als eine der ersten Schulen Hamburgs erklärte sie das Miteinander Lernen von behinderten und nicht-behinderten Kindern zum Prinzip. Es herrscht ein offener und respektvoller Umgang miteinander. Der Unterricht fördert und fordert zurzeit ca. 500 Schülerinnen und Schüler beim Lernen und in ihrer Entwicklung. Mit der Einführung der Primarschule realisiert sich für die Schule Quellmoor die Fortführung des integrativen Ansatzes in den Klassenstufen 5 und 6.

Die künftige Lage im BGZ ermöglicht den Kindern ein umfassendes, ganztägiges, pädagogisches Bildungs-, Beratungs- und Betreuungsangebot.

In der Schule arbeiten Lehrer, Sonderpädagogen, Sozialpädagogen und Erzieher in multiprofessionellen Teams. Dadurch entsteht eine vielfältige Lernatmosphäre.

Die Eltern werden an der Schule Quellmoor in die aktive Entwicklung und Gestaltung des schulischen Lebens mit eingebunden. Alle Personen, die in der Schule arbeiten, kennen sich in der Region aus und unterstützen die Interessen des Stadtteils.

Den Kindern wird eine von Verantwortung und Fürsorge getragene Lernatmosphäre geboten. Die Schülerinnen und Schüler werden stark gemacht, indem jedes Kind in seiner Persönlichkeit ernst genommen und auf den jeweiligen Lernstand des Kindes eingegangen wird.

Neben dem Regelunterricht werden den Kindern zusätzlich unterstützende Maßnahmen in kleinen Lerngruppen angeboten. Außerdem gibt es erweiterte Angebote, z.B. eine Mathematikolympiade oder Französischkurse. In Zusammenarbeit mit den Akteuren des BGZ können diese Zusatzangebote noch weiter differenziert und ausgebaut werden.

Es werden stetig neue Vorhaben geplant und verwirklicht. Dadurch eröffnen sich immer wieder weitere Lernfelder und Entwicklungsmöglichkeiten. Eigenverantwortung und Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler werden durch offene, freie und handlungsorientierte Unterrichtsverfahren gefördert.

KITA CUX 400

Die KITA CUX 400 ist eine Einrichtung der VEREINIGUNG. Hier wirken zurzeit 85 Kinder im Alter von null bis zwölf Jahren und zwölf Erwachsene. Auf Grundlage des Situationsansatzes verfolgt die Kita das Ziel, Kinder unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft dabei zu unterstützen, ihre Lebenswelt zu verstehen und selbstbestimmt, kompetent und verantwortungsvoll zu gestalten.

Die Kinder können gemeinsam mit den Erziehern experimentieren, sich ausprobieren und sich erfahren. Die Kita bietet dafür eine sichere, liebende und verlässliche Umgebung, in der die Interessen und Bedürfnisse der Kinder im Vordergrund stehen.

Die KITA CUX 400 bietet eine große Bandbreite an Förderangeboten: Neben Sport und Schwimmen, Musik und Tanz, Werken und Basteln, Theater und Rollenspielen, Naturbeobachtung und naturwissenschaftlichen Experimenten, finden auch Angebote zur gesunden Ernährung, integrative Förderung, differenzierte Vorschularbeit und Physiotherapie statt.

Das qualifizierte und eingespielte Team der KITA CUX 400 sorgt, in Kooperation mit Experten dafür, dass die Kinder eine umfangreiche, vielfältige Förderung erhalten und sich in der Kita wohl und geborgen fühlen. Dieser Kooperationsansatz wird im BGZ weiter verfolgt.

Die Jugendhilfeeinrichtung

Im Erdgeschoss der so genannten Mantelbebauung der Sporthalle des BGZ wird eine Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 16 Jahren seine Arbeit aufnehmen.

Auf einer Fläche von ca. 325 Quadratmetern werden zwei hauptamtliche pädagogische Fachkräfte arbeiten. Unterstützung werden sie von Honorarkräften erhalten.

Ganz im Sinne des BGZ wird es eine hohe Kooperationsbereitschaft mit den anderen Nutzern geben. An fünf Tagen in der Woche soll es Angebote für die jungen Leute geben. Wenn die Bedarfslage es hergibt, können diese auch am Wochenende stattfinden.

Die Arbeit wird von einem freien Träger der Jugendhilfe durchgeführt. Bei Redaktionsschluss stand das Ergebnis eines durchgeführten Interessenbekundungsverfahrens hierzu noch nicht fest.

Kulturhaus Süderelbe e.V.

„Kunst – von allen für alle“ und „Von Künstlern lernen – mit Künstlern arbeiten“ sind die beiden Leitsätze des Kulturhauses Süderelbe, mit denen es Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion generationsübergreifend verbindet. Die Grundlage hierfür bildet das gemeinsame Interesse am künstlerischen Schaffen mit dem Ziel, den eigenen Lebensalltag durch die Entwicklung individueller Potentiale zu bereichern.

Das Kulturhaus Süderelbe bietet in den Bereichen bildende Kunst, Musik, Literatur, Bewegung und Theater, Kurse zu erschwinglichen Preisen an – hinzu kommen Workshops, Lesungen, Aufführungen, kleine Konzerte und Ausstellungen, die der interessierten Öffentlichkeit präsentiert werden können. Das BGZ hält hierfür künftig vielfältige Möglichkeiten bereit.

Darüber hinaus sollen kulturelle Aktivitäten aus dem lokalen Umfeld im Kulturhaus eine Plattform finden. Für den neuen Standort ergibt sich daraus ein weiterer Leitsatz: „Dem Quartier eine kulturelle Stimme geben“.

Kooperationsarbeit mit anderen Institutionen stehen beim Kulturhaus Süderelbe hoch im Kurs. Seinen künstlerischen Ansatz passt das Kulturhaus individuell an die Kooperationspartner an. Auch im BGZ wird diese Arbeitsweise Anwendung finden.

Evangelische Beratungsstelle Süderelbe

Der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Hamburg-Ost unterhält seit vielen Jahren eine Beratungsstelle in der Region Süderelbe. Die Einrichtung ist Ansprechpartner für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche aber auch für ältere Menschen und Menschen ohne Kinder.

In unserem Team arbeiten KollegInnen aus den Fachbereichen Sozialpädagogik, Psychologie und Psychotherapie. Die Beratungsstelle steht allen Menschen in der Region offen, unabhängig von Religion, Weltanschauung und Nationalität.

Aufgrund großer Nachfrage ist in den letzten Jahren Erziehungsberatung der Schwerpunkt in unserer Beratungsarbeit geworden. Eltern, Alleinerziehenden und anderen Sorgeberechtigten bieten wir Rat und Hilfe bei Erziehungsfragen, Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten sowie bei Problemen in Kita, Schule und Ausbildung.

Die Beratungsstelle Süderelbe im Rehrstieg 58 wird auch in Zukunft für Sie da sein. Im BGZ bietet sich für uns die Möglichkeit, ein neues, zusätzliches Beratungs-

angebot zu schaffen. Derzeit entwickeln wir ein Konzept, wie das Beratungsangebot in Abhängigkeit von dem Bedarf im Sozialraum inhaltlich und strukturell aufgestellt werden kann.

Das Team der Evangelischen Beratungsstelle Süderelbe freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Nachbarn im BGZ.

Das FitHus der HNT - mehr als nur Sport.

Mit ca. 4.500 Mitgliedern ist die Hausbruch Neugraber Turnerschaft (HNT) der größte Sportverein in der Region Süderelbe. An rund 20 Sportstätten werden die Mitglieder von fast 200 Übungsleitern und Helfern betreut. Die Sportstätten reichen von Schulsportstätten bis hin zum eigenen Fitnessstudio, dem FitHus.

Das FitHus wurde 1994 eröffnet und spricht eine Vielzahl von Bewohnern in Neugraben und Neuwiedenthal an. Die individuelle Beratung durch kompetente Trainer, die zahlreichen Geräte, der Wellnessbereich sowie das freundliche Personal an der haus-eigenen Saftbar sind ein großes Plus des FitHus.

Mit dem Umzug ins BGZ wird das FitHus nichts an seiner Attraktivität verlieren. Die zentrale wie verkehrsgünstige Lage und ein noch modernerer Wellnessbereich inkl. Terrasse, werden die Attraktivität der Angebote im FitHus weiter steigern.

Immer mehr nachgefragt wird das qualifizierte Gesundheitsprogramm der HNT: Wirbelsäulengymnastik, Rücken- und Knieschule, Schlaganfallgruppen und Herzgruppen sind nur einige Beispiele des vielseitigen Angebotes der HNT im präventiven und rehabilitativen Bereich.

VT Aurubis

Die bekannten Bundesliga Volleyball-Damen des VT Aurubis werden künftig die moderne und bundesligataugliche Schulsport-halle des BGZ zu Trainingszwecken und als Austragungsort für Spitzenspiele des Volleyballsports nutzen. Das bedeutet für die Region Süderelbe und speziell auch für das BGZ eine Reihe sportlicher Events auf höchstem Niveau.

Die moderne Sporthalle des BGZ wird über 2.000 sportbegeisterten Zuschauern aus Neuwiedenthal, Neugraben und weit darüber hinaus einen Platz auf den Tribünen bieten. Die Halle ist für internationale Wettbewerbe bis hin zu Länderspielen geeignet.

In der Sporthalle entsteht eine VIP-Lounge, die zum einen ein ganz besonderes sportliches Erlebnis ermöglicht, zum anderen aber außerhalb der Volleyball-Saison und der Spieltage für Veranstaltungen und Programme ganz unterschiedlicher Art zur Verfügung stehen wird.

Die sportliche Kompetenz von Trainern und Team des VT Aurubis wird bereits im Schul-, Breiten- und Jugendsport angeboten. Eine enge Kooperation mit den Nutzern des BGZ, insbesondere dem HNT und weiteren Playern aus dem Süderelberaum ist beabsichtigt.

Das Management des VT Aurubis freut sich darauf, bei besonderen Events mit den Nutzern des BGZ ein Team zu bilden.

Hauptsponsor des VT Aurubis ist die Aurubis AG (ehemals Norddeutsche Affinerie AG). Der größte Kupferhersteller Europas hat seinen Hauptsitz mit über 2.000 Mitarbeitern auf der Veddel und unterstreicht mit dem Engagement bei VT Aurubis seine Verbundenheit zum Süderelberaum.

Das Programm:

Der erste Spatenstich bei einem großen Bauvorhaben ist immer ein besonderer Moment. Diesen Moment möchten wir mit Ihnen teilen und Sie deshalb herzlich zu unserer kleinen Veranstaltung einladen:

Wann: Mittwoch, 7. Juli 2010, 11.00 - 12.30 Uhr
Wo: Bauplatz des BGZs, Am Johannesland (einige Meter nördlich des P&R Parkhauses am S-Bahnhof Neugraben), Neugraben

Neben den obligatorischen Festreden und natürlich dem Spatenstich, gibt es ein kleines Rahmenprogramm. Zum Beispiel werden die Kleinen der Kita und der Schule ihr musikalisches Können präsentieren, die Damen des VT Aurubis geben eine Autogrammstunde und Kekso L. Diabang, charismatischer Trommler aus dem Senegal, wird die Finessen des afrikanischen Trommelns zum Besten geben. Auch die HNT liefert mit „Drums alive“ einen musikalischen Beitrag.

Außerdem können Sie sich weiter über das BGZ und seine Nutzer informieren.

Wir sind dabei. Wir freuen uns, wenn Sie auch dabei sind!